

## **Paul Moser – Pianist, Dirigent und Gründer des Wiener Residenzorchesters**

Paul Moser, der bejubelte Pianist und Dirigent, geboren 1959, entstammt einer bekannten Musikerfamilie. Er studierte Klavier und Dirigieren in der Meisterklasse des Wiener Konservatoriums und in Salzburg mit Leon Fleisher, sowie Komposition an der Wiener Musikakademie. Nachdem er den Österreichischen Jugendpreis im Fach Klavier gewonnen hatte, führten ihn ausgedehnte Konzerttourneen nach Europa, USA und Südafrika. Er trat in erfolgreichen Solokonzerten, sowie mit führenden Orchestern und Dirigenten auf. Paul Moser ist ein oft und gern gesehener Gast in Musikzentren der Welt wie New York, Paris, Rom, Mailand, London und Wien sowie in Radio und Fernsehen. Parallel dazu gewann seine Dirigentenlaufbahn immer mehr an Bedeutung. Als Gastdirigent arbeitete er mit exzellenten Orchestern wie den Philharmonieorchestern Győr, Bratislava, Budapest und Florenz sowie mit dem Wiener Residenzorchester. Er wurde sowohl von Publikum als auch von der Presse mit großem Enthusiasmus aufgenommen. Die österreichische "Neue Zeit" schrieb zum Beispiel: "Paul Moser ist ein magischer Poet." Als Solist und Dirigent des Wiener Residenzorchesters kreierte er eine Atmosphäre von magischer Qualität. Seit 1998 ist Paul Moser Chefdirigent und Musikalischer Leiter des Wiener Residenzorchesters. Ob vom Klavier oder vom Dirigentenpult aus, die Konzerte werden von Paul Moser in authentischer Wiener Tradition geleitet, im Geiste von Mozart und Strauß.

Paul Moser verstarb am 6. April 2004 leider viel zu früh.

### **Pressestimmen:**

Paul Moser war der Star eines von 100.000 Menschen besuchten Open-Air Konzertes auf dem Internationalen Festival von Marakesch.

*Kronen Zeitung, Wien*

Ultime Pennellate al Pianoforte – suprema perfezione pianistica. Paul Moser e la Wiener Residenzorchester – un Mozart interpretato con colorazioni e spirito incomparabili.

*Il resto del Carlino, Bologna*

Paul Moser's piano recital was an event of musical wonder of the highest order. ... a rare talent...mesmerising when playing the Chopin ballades, stunning in his delivery of Haydn sonatas. His "Toccata" is a hauntingly melodic masterpiece of rare and delicate beauty.

*Prof. A. Ugrinsky, Director - Hofstra Cultural Center, New York*

The audience was enthusiastic that Paul Moser had to play another encore, when he had already changed his tailcoat to a jacket. It was a great pleasure to listen.

*Allgemeine Zeitung Hanover*

Paul Moser played like a magic poet. With sensitive elegance he managed to create an atmosphere of exiting tension in Mozarts piano concerto KV 414.

*Neue Zeit, Austria*